

A photograph of two men in white shirts and lanyards smiling and talking at a social event. The man on the left has short blonde hair and an orange lanyard. The man on the right has long blonde hair and a beard, with a red lanyard. They are in a bright room with other people and tables in the background.

CGM SOZIAL ANWENDERTAG

18. September 2025 in Göttingen



PROGRAMM

Plenum Salon 17-19

Uhrzeit	Thema	Referenten
Ab 8.30	Meet & Greet: Steigen Sie bei einem Kaffee/Tee und kleinen feinen Snacks direkt in das Networking ein.	
09.00	Begrüßung durch die Geschäftsleitung CGM SOZIAL Inside - Einblick und Perspektiven Kurze Vorstellung: Wir sind für Sie da, Ihr CGM Team vor Ort!	Markus Schilli
09.30 – 10.30	Interaktive Diskussionrunde: 5 Köpfe, 5 Fragen, 5 Meinungen zur Telematikinfrastruktur in der Pflege Janine Neumeister (D-Trust), Helena Geis (Stadtmission Freiburg), Thomas Czisch (emeis), Maria Paul (St. Franziskus Heiligenbronn), Roger Kappel-Götz (CGM).	Moderation Thorsten Blocher
II	Kaffeepause mit Snacks & Networking	
11.00 – 11.30	Neues und Wissenswertes zur CGM SOZIAL Edition 2025-1. Exklusiver Ausblick Release-Planung Edition 2026-1.	Mihai Grosu
11.30 - 12.30	KI und ChatGPT in der Sozialen Arbeit 2025: Chancen, Risiken und Perspektiven.	Dominique Neumann rosenbaum & nagy
II	Pause und fachlicher Austausch beim Mittagsbuffet	
13.30 – 14.30	Impulsvortrag HOMO DIGITALIS: Zukunftsmusik oder nächste Evolutionsstufe?	Dr. Patrick Kramer, Geschäftsführer Upgraded Humans, Keynote Speaker, Biohacker
14.30 – 15.00	PeBeM in der CGM SOZIAL Suite: Vom Dienstplan zur Ablaufplanung nach P&D Mobile.	Etien Crüsemann-Grap
II	Kaffeepause mit Snacks & Networking	
15.30 – 16.00	Strategisches Ausfallmanagement einfach wie nie mit CGM SOZIAL HRM.	Martin Stockhammer
16.00 – 16.30	BTHG: Neue Möglichkeiten für Entwicklungsberichte im Rahmen von BENI.	Nils Gajek
16.30	Fazit des Tages, Verabschiedung	Mathis Grandits

Legende: II = Pause P = Abschlussrunde

PROGRAMM

	Uhrzeit	Thema	Referenten
Salon 15/16	11.00 – 11.30	TI-Sprechstunde LIVE!: Der Persönliche Austausch zu all Ihren TI-Fragen.	Thorsten Blocher
	11.30 – 12.00	TI-Zugriffsberechtigung smart organisieren: So klappt's mit eHBA & SMC-B.	Janine Neumeister, D-Trust
	14.00 – 14.30	CGM und emeis binden in Rekordzeit 152 Einrichtungen an die TI an: Erfolgsfaktoren, Meilensteine, Praxistipps für Ihr Projekt.	Thomas Czisch und Roger Kappel-Götz im Gespräch
	15.00 – 15.30	KIM-Integration in der Praxis: So optimiert St. Franziskus Heiligenbronn mit factis die Prozesse in der ambulanten Altenhilfe.	Maria Paul und Elena Reiner-Krogull
	15.30 – 16.00	TI-Sprechstunde SPEZIAL: Technik trifft Organisation – die doppelte Projekt-herausforderung der TI.	Helena Geis und Thorsten Blocher
Salon 6-8	11.00 – 11.30	Wertvolle Tipps und spannende Einblicke aus aktuellen Projekten u .a. Dokumente generieren in CGM SOZIAL P&D, Scanassistent mit PDF-Dateien, Löschfristen und vieles mehr.	Ralph Maurer, Andreas Lahr, MACH
	11.30 – 12.00	Datenpower für Controller: CGM-MACH-Daten, die Ihr DS-Controlling wirklich braucht.	Daniela Meurer, MACH
	14.00 – 14.30	CGM REWE Edition 2025-1: Update, Insights & Experten-Dialog.	Sergej Giechel, Thorsten Stegmann, MACH
	15.00 – 15.45	Einfach besser informiert: "K1" die neue Finanzwesen-Generation: Status und Austausch.	Thorsten Stegmann, MACH
Auswärts	09.45 – 10.15	Vom Hype zum Nutzen: KI-Einsatz verantwortungsvoll gestalten Künstliche Intelligenz verspricht eine Revolution des Gesundheitswesens – doch wie sorgen wir für einen ethisch vertretbaren und datenschutzrechtlich angemessenen Einsatz.	Thomas Althammer
	11.00 – 12.00	TOPSOZ Power-Session: verstehen, anwenden, profitieren.	Gloria Römer
	14.00 – 14.30	CGM AI-Initiative, Status KI-Anwendungen bei CGM SOZIAL.	Jana Schmidt, Mihai Grosu
	14.30 – 15.15	KI im Dialog: Sozialwirtschaftliche Praxisbeispiele spielerisch Erfahren mit anschließender Diskussion.	Andreas Diensthuber daphos, Mihai Grosu
	15.15 – 16.00	Workshop: Fit für den digitalen Wandel Mindset, Führung und Veränderung aktiv gestalten.	Dominik Schwendemann, contec

Dr. Jana Schmidt

Senior Product Managerin

Mihai-Adrian Grosu

Leiter Produktmanagement

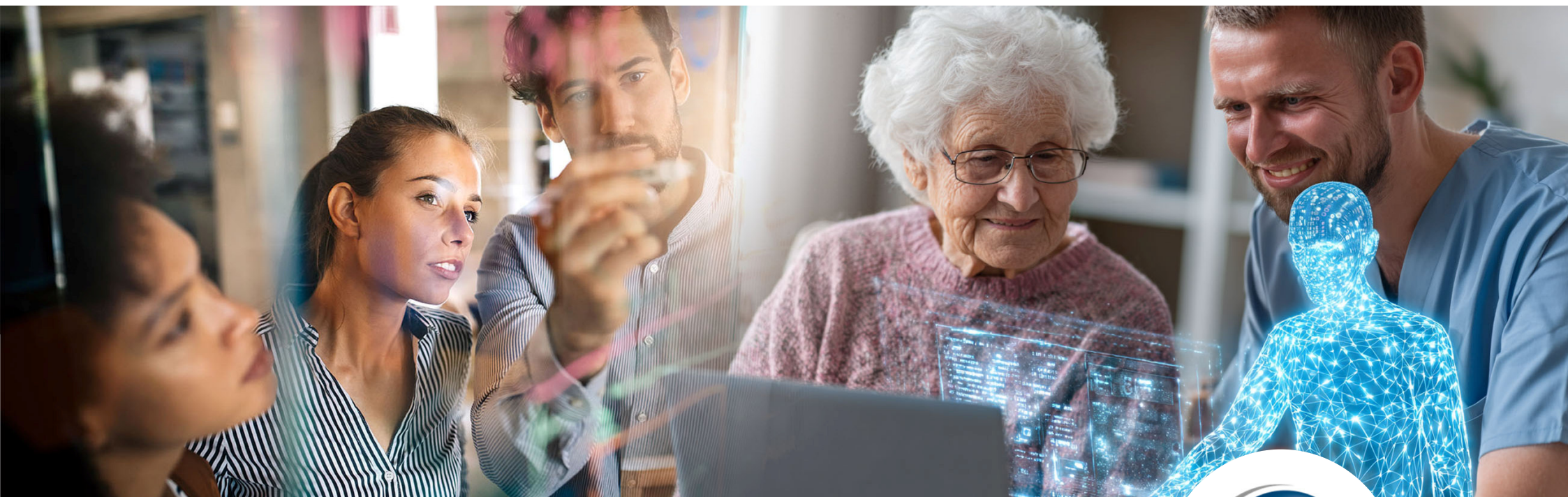
CGM KI-Initiative

...

Status KI-Anwendungen bei CGM SOZIAL

...





KI-STRATEGIE SOCIAL SUITE

Jeder kennt es:

**„ Generisch gewachsene
Pflegedokumentations-Systeme
sind sehr leistungsstark aber
auch komplex in der Handhabung**

KI schenkt Pflegekräften mehr Zeit für ihre Klienten

CGM entwickelt Lösungen, die auf bestehende Dokumentations-Systeme aufsetzen und den Arbeitsalltag erleichtern

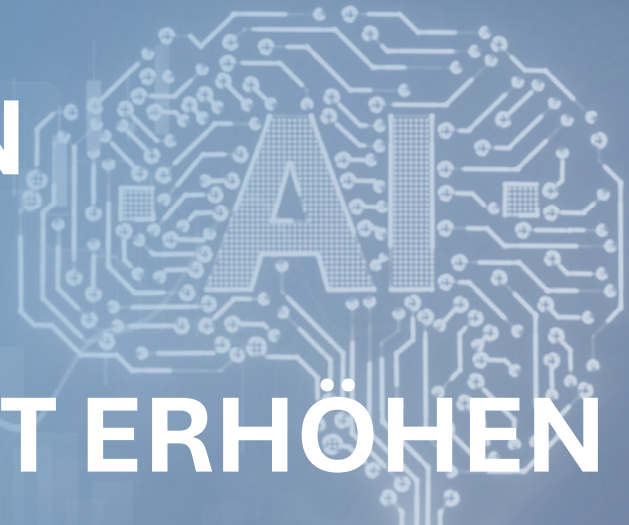
- Aufgaben einfach in **natürlicher Sprache** erledigen – Vorkenntnisse im System werden kaum mehr benötigt.
- **Wiederkehrende Routineaufgaben** übernimmt das System, Pflegekräfte kontrollieren und korrigieren
- Informationen sind schnell und punktgenau verfügbar.
- Die **Dokumentation** läuft ganz **nebenbei** – direkt im Arbeitsprozess.



HEALTH ASSISTANT

Ein verlässlicher,
KPI basierter,
personalisierbarer
Assistent



A graphic of a brain composed of circuitry and the letters 'AI', positioned on the right side of the slide.

**ZEIT ZURÜCK GEBEN
RESSOURCEN SCHONEN
PATIENTENSICHERHEIT ERHÖHEN
BEHANDLUNGSQUALITÄT VERBESSERN
EINNAHMEN OPTIMIEREN**

Wir entwickeln zunächst Komponenten als einsatzbereite Funktionen, die mit jedem System interagieren können.

In einem ersten Schritt wählt der Benutzer die Komponente oder Fertigkeit direkt aus, die er verwenden möchte.



Voice2Docu Assist: Fakten

„Dokumentiere gleich alles im P&D, was ich mit dem Klienten bespreche!“

Was ist der Voice2Docu Assist?

- Aufnahme von Diktaten oder Klienten-Gesprächen
- Informationsextraktion analog selektierter Formulare
- Befüllung der Formulare und Kontrolle durch Personal
- Übertragung der Information ins P&D-System



Einsatzgebiete und Zielgruppe

- Jede Pflegekraft die Dokumentationspflichten nachkommen muss
- Use Cases:
 - Ereignisse
 - Maßnahmen
 - Schmerzprotokoll
 - Medigaben

Problem & Wertversprechen

- Dokumentationszeit liegt bei bis zu 60% der Arbeitszeit
- Der CDA senkt den Dokumentationsaufwände um bis zu 80% [2,4]
- Dokumentation am Klientenbett, Erinnerungsfehler werden vermieden
- Reduktion kognitiver Belastung

Voice2Overview Assist: Fakten

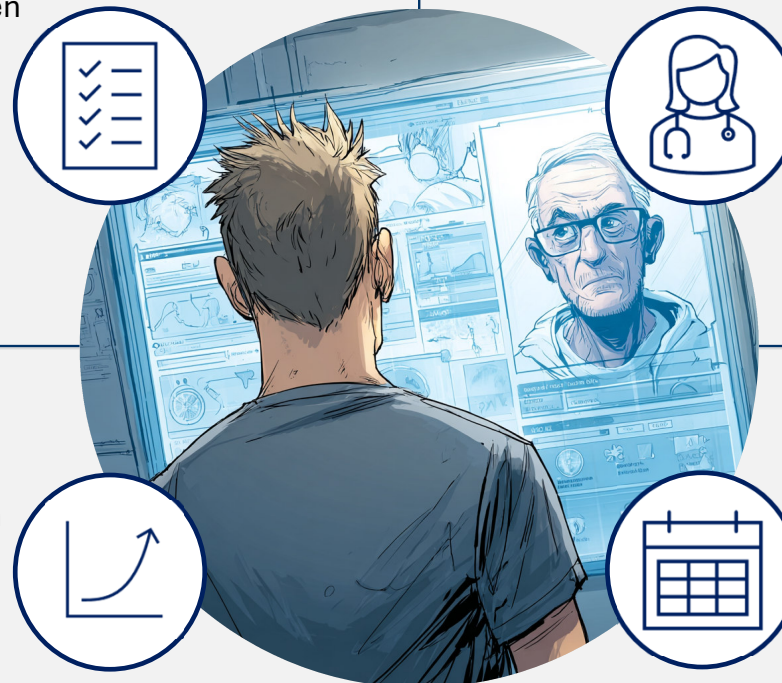
„Ich brauche einen Überblick von Herrn Meier“

Was ist der Voice2Overview Assist ?

- Anfragen zu Klienteninformationen können in natürlicher Sprache aus dem System gestellt werden
- Ein Data Dictionary stellt sicher, dass die richtigen Datenpunkte selektiert werden.
- Antworten werden an die Einrichtung und Präferenzen der Pflegekräfte angepasst
- Rollen/Rechtesystem ist integriert

Problem & Wertversprechen

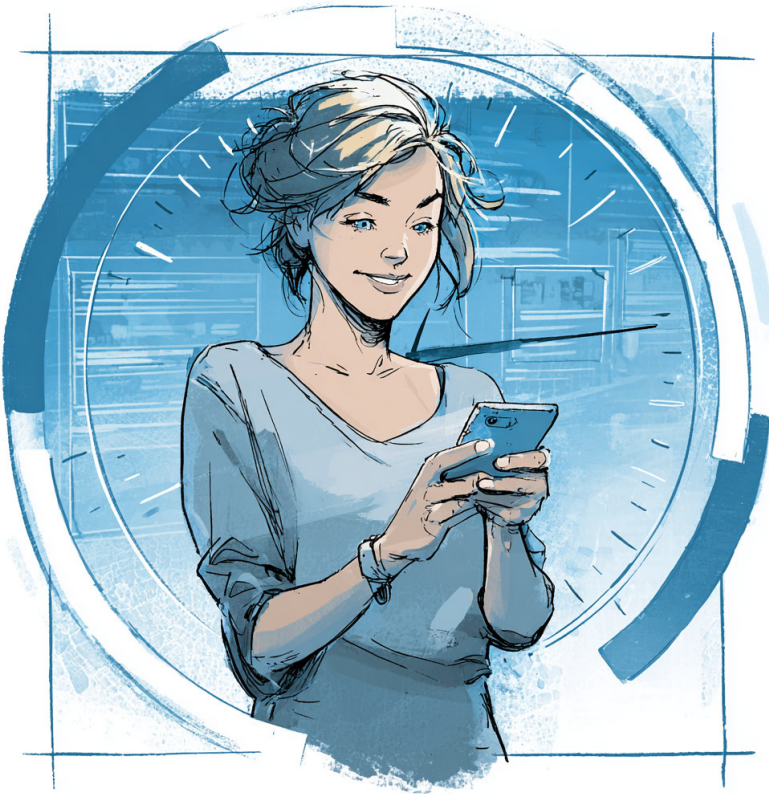
- Aufwändiger Zugriff auf Klienteninformationen, die in heterogenen Quellsystemen gespeichert sind
- Pro Klient werden 2-32min für die Informationssuche benötigt
- Senkt den Suchaufwand um 95% (auf 11s) ^[1]



Einsatzgebiete und Zielgruppe

- Jede Pflegekraft die sich über den Klientenzustand und -geschichte informieren muss
- Use Cases:
 - Aktueller Gesundheitszustand
 - Veränderungen in den Vitalzeichen
 - Besondere Vorkommnisse oder Ereignisse (z. B. Stürze, Schmerzen)

„Mehr Zeit für Menschen – weniger Aufwand für Dokumentation“



Entlastung im Alltag

KI übernimmt Routineaufgaben, Pflegekräfte gewinnen wertvolle Zeit.



Schneller dokumentieren

Sprachaufnahme & smarte Vorschläge direkt in der mobilen App.



Mehr Sicherheit

Automatische Hinweise auf fehlende oder unvollständige Einträge.



Zukunftssicher

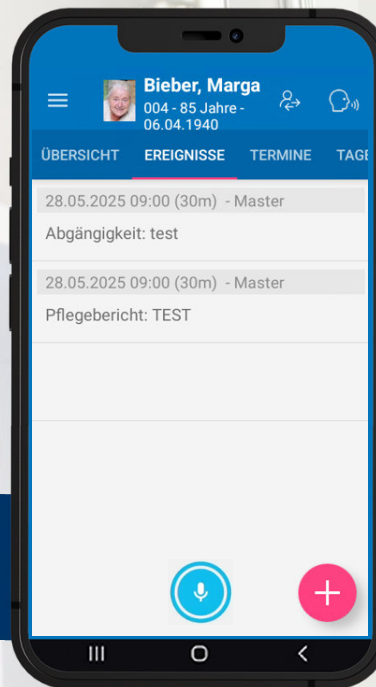
Wir bauen die Unterstützung Schritt für Schritt gemeinsam mit Ihnen aus.

Pflegeeinträge – schnell, präzise und KI-gestützt erfassen

Nutzen:

- Schnelle und präzise Erfassung von Ereignissen
- Automatische Vorschläge für Textbausteine
- Sofortige Dokumentation, um notwendige Maßnahmen einzuleiten

Ersparnis: 400 Stunden pro Monat

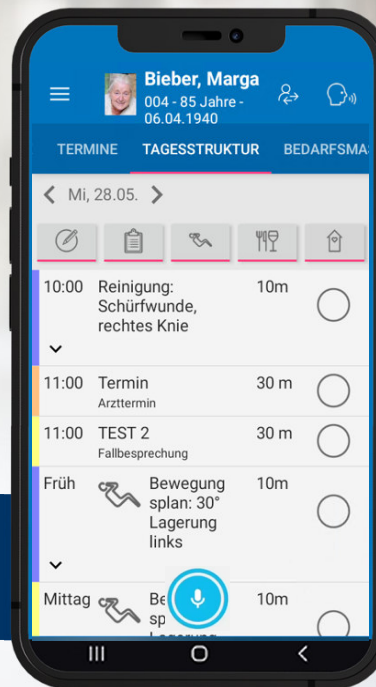


Maßnahmendokumentation – nach Plan oder bei Abweichungen

Nutzen:

- Dokumentation nach Plan oder bei Abweichungen mit KI-Hilfe
- Automatische Erinnerung an offene Maßnahmen
- Mehr Transparenz für das gesamte Team

Ersparnis: 130 Stunden pro Monat

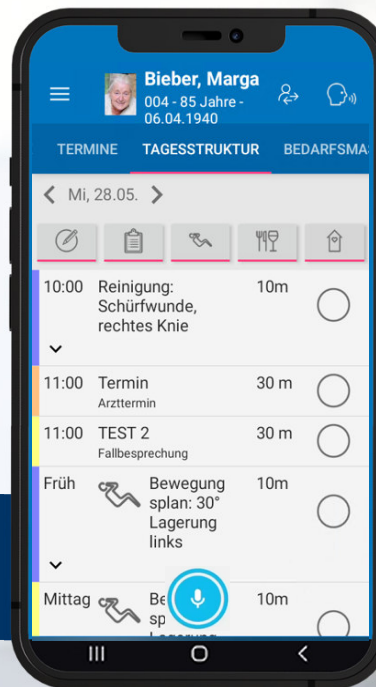


Schmerzdokumentation – klar, übersichtlich und KI-gestützt

Nutzen:

- Einfache Dokumentation von Schmerzen
- Unterstützung beim Ausfüllen von Skalen (NRS, VRS, BESD)
- Übersichtliche Darstellung von Schmerzverläufen

Ersparnis: 80 Stunden pro Monat

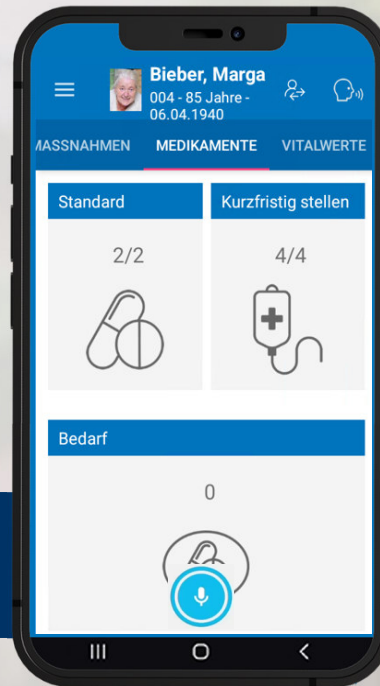


Medikamentengabe – sicher, effizient und KI-gestützt dokumentieren

Nutzen:

- Schnelle & präzise Dokumentation der Medikamentengabe
- Automatische Übernahme von Blutzuckerwerten und Insulinschemata
- Mehr Sicherheit für Klienten, weniger Aufwand für Pflegekräfte

Ersparnis: 240 Stunden pro Monat



Jana Schmidt

Senior Product Managerin

Mihai-Adrian Grosu

Leiter Produktmanagement

Workshop: KI im Dialog

...

Sozialwirtschaftliche Praxisbeispiele

...



Willkommen im Workshop zu AI @Social



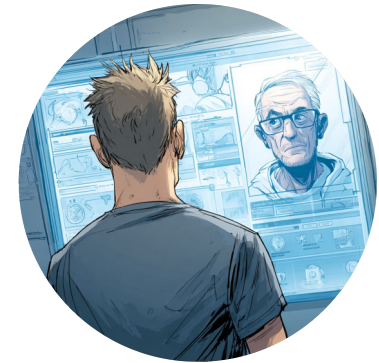
Wer braucht AI-Unterstützung?

Erstellung von Personas
(10min)



Vertrauen und Hürden

Mentimeter Abfrage
(5min)



Konkrete Use Cases

Brainstorming von AI-Tools, für
die Personas (30min)

Bitte verteilen Sie sich zu den drei Personas und beschreiben Sie sie anhand der gegebenen Stichpunkte





Persona 1

Altenpflegerin Andrea Adler

betreut und pflegt hilfsbedürftige ältere Menschen.
Sie aktiviert, fördert, begleitet, plant und dokumentiert.

Demographische Informationen: Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung, Beruf.

Alltagsroutine: Tagesablauf, typische Aufgaben und Aktivitäten.

Technische Affinität: Umgang mit digitalen Medien/Technik, bisherige Erfahrungen mit KI.

Soziales Umfeld: Familie, Freunde, Kolleg:innen, Unterstützungsnetzwerke.

Motivation und Ziele: Was möchte die Persona erreichen, was treibt sie an?

Wünsche und Erwartungen: Was erhofft sie sich konkret (z. B. mehr Selbstständigkeit, bessere Kommunikation)?



Persona 2

Teamleiterin Traudel Trost

ist verantwortlich für das Personalmanagement des Wohnbereichs und arbeitet in der Pflege/Betreuung mit

Demographische Informationen: Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung, Beruf.

Alltagsroutine: Tagesablauf, typische Aufgaben und Aktivitäten.

Technische Affinität: Umgang mit digitalen Medien/Technik, bisherige Erfahrungen mit KI.

Soziales Umfeld: Familie, Freunde, Kolleg:innen, Unterstützungsnetzwerke.

Motivation und Ziele: Was möchte die Persona erreichen, was treibt sie an?

Wünsche und Erwartungen: Was erhofft sie sich konkret (z. B. mehr Selbstständigkeit, bessere Kommunikation)?



Persona 3

Teamleiterin Lucy Lever

koordiniert die Erlösstruktur, unterstützt Kollegen bei Auswertungen und stellt Kostenträgern und privaten Zahlern die Leistungen in Rechnung

Demographische Informationen: Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung, Beruf.

Alltagsroutine: Tagesablauf, typische Aufgaben und Aktivitäten.

Technische Affinität: Umgang mit digitalen Medien/Technik, bisherige Erfahrungen mit KI.

Soziales Umfeld: Familie, Freunde, Kolleg:innen, Unterstützungsnetzwerke.

Motivation und Ziele: Was möchte die Persona erreichen, was treibt sie an?

Wünsche und Erwartungen: Was erhofft sie sich konkret (z. B. mehr Selbstständigkeit, bessere Kommunikation)?

Gehen Sie bitte nun zu der Persona, die Ihrer Meinung nach, am dringendsten Unterstützung benötigt



Welche Informationen benötigen diese Personas, um Vertrauen in AI basierte Lösungen zu fassen?



Welche Barrieren könnten diese Personas haben, AI basierte Lösungen zu benutzen?

<https://www.mentimeter.com/app/presentation/alj5u85tm8eenpvdmhewo778dkonxzu2/results>

Brainstorming: Welche AI Lösungen wären für unsere Personas interessant! Alles ist möglich.





NOCH FRAGEN?!

Persönliche Kontaktaufnahme

Sie wünschen sich eine
individuelle Abstimmung bzw.
weitere Informationen zum Thema?



Elsbeth Wieden



Julia Löw



Sebastian Siodlaczek



Bastian Siegel



Dominik Denny



Christian Jaschul



Kerstin Wischer stellt gerne den
Kontakt zu Ihrem vertrieblichen
Ansprechpartner her:

Tel.: +49 30 841736 15
E-Mail: kerstin.wischer@cgm.com

A photograph of two men sitting at a table, smiling and engaged in conversation. The man on the left has short blonde hair and is wearing a light blue polo shirt with an orange lanyard. The man on the right has long blonde hair and a beard, wearing a white button-down shirt with a red lanyard. They are in a bright, modern indoor setting, likely a conference or exhibition hall, with other people and tables visible in the background.

VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

